

Duisburg-Meiderich, am 13 Sept. 35

Sehr geehrter Herr Professor !

Vor zwei Wochen sandte ich Ihnen einen Brief mitsamt den Druckbogen meiner Arbeit über "die Theologie Kohlbrüggens". Ich bat Sie herzlich, ein gutes Wort zum Geleite zu schreiben. Leider habe ich ohne böse Absicht die Bitte reichlich spät ausgesprochen. Nun drängen mich Drucker und Verleger sehr, da sie das Erscheinen des Buches für Mitte Sept. etwas voreilig angekündigt haben. Ich kann mir sehr gut denken, dass Sie mit allerlei Arbeiten überhäuft sind. Wenn es Ihnen nun nicht möglich ist, ein Geleitwort zu schreiben (was ich ja wegen der guten Sache sehr bedauern würde), würden Sie dann die Güte haben, es mir eben auf einer Karte mitzuteilen.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

*P. Lic. Idiasny*